



## Bericht Abteilungsleiter 2014

Die Tennisabteilung hatte in 2014 etwa 67 aktive Mitglieder. Davon waren 18 Jugendliche (Geburtsjahr 1996 und jünger) wovon 2 mit Schnupperpass und 49 Erwachsene (wovon 4 mit Schnupperpass). Das sind etwa 7 Aktive mehr als in 2013. Diese positive Entwicklung ist ins bes. zurückzuführen auf die Initiative unserer Jugendreferentin, Martina Ühlin die im vorigen Sommer mit der AG-Tennis eine große Gruppe Grundschulkinder interessieren konnte, wovon 8 im vergangenen Winter in der Halle trainierten und im Sommer am regulären Tennistraining teilnahmen. Wir sind ziemlich zuversichtlich dass die diesjährigen Schnupperpassinhaber im kommenden Sommer in der Tennisabteilung eintreten, sodass wir auch bei den Erwachsenen definitiv Zuwachs haben werden.

Trotz diese positive Entwicklung sind wir lange noch nicht auf den Punkt wo wir als Tennisabteilung sein sollten (etwa 100 Aktiven). Mit so einer Anzahl Aktiven können wir den Spielbetrieb erheblich beleben (z.B. mal wieder eine Herren und Damen Mannschaft, mehrere Jugendmannschaften melden können sowie Turniere mit guter Beteiligung organisieren).

Wir sollten auch nicht vergessen, dass das Alter der Aktiven fortschreitet und durch körperliche Behinderung den Spielbetrieb einstellen müssen. Zudem muss ich erwähnen, dass einige der Aktiven auf unserer Liste mit ihrer Freiplatzgebühr die Tennisabteilung unterstützen aber selbst nicht oder kaum spielen. Deshalb müssen wir weiter aktiv für unsere Tennisabteilung werben. Da einiges an neuen Wohnungen in Stupferich geplant, bereits in Anbau oder schon fertig gestellt sind, dürfen wir, so denke ich auf Zuwachs hoffen.

Wir nahmen mit 2 erwachsenen Mannschaften an den Verbandsrunden teil. Über Ergebnisse der Verbandsspiele sowie weitere sportliche Ereignisse, Turniere und soziale Aktivitäten berichten nachher unser Jugendreferentin Martina Ühlin und Sportl. Leiterin Helga Hoffmann.

Die jährliche Platzinstandsetzung wurde unter der Ägide von Siegfried Steppe auch in diesem Jahr von der Firma Tennis Klenert aus Karlsruhe durchgeführt. Die Arbeiten rund um den Platz wurden in Einsätzen am 22. März, 19. April nebst weitere Einsätze während der Saison erledigt. Am 25. Oktober wurden die Plätze abgeräumt und winterfest gemacht. Vielen Dank an den fleißigen Aktiven die mitgeholfen haben.

Weitere Arbeitseinsätze waren (und sind noch) notwendig in Zusammenhang mit den Neubauten in der Tennishalle. Besonders positiv war die Hilfe der Aktiven aus der Tennisabteilung am Freitagabend des diesjährigen SG-Sportfestes in September. Über alle Einsätze wurde in der E-Zeitung berichtet.

Von diese Stelle möchte ich alle Helfer im Namen der Tennisabteilung und die SG Stupferich herzlichst danken für den, z.T. mehrfachen Einsatz.

Mittels Saisonmitteilungen, durch unseren Newsletter (E-Zeitung) und durch Information auf den Webseiten der Tennisabteilung wurden alle Aktiven und Freunde der Tennisabteilung von uns stets informiert. Die Webseiten der Tennisabteilung (und andere Abteilungen) wurden in die der SG Stupferich unter [tennis.sg-stupferich.de](http://tennis.sg-stupferich.de) integriert. Inhalte wie Ergebnisse, Berichte und viele Bilder von Spielen und Events sind deshalb in einem Standard Layout verfügbar. E-Zeitungen (14 Ausgaben bis her) sowie die Saisonmitteilungen sind als PDF Dateien archiviert.

Die Umbau/Neubau in der Tennishalle hat unmittelbar nach Abschluss der Wintertennistrunde begonnen und wurde zum Anfang der Winterrunden 1. Oktober für Benutzung freigeben. Ich kann nicht genug betonen, wie wichtig diese enorme Verbesserung für die Tennisabteilung und die SG Stupferich ist. Die Tennishalle mit Umkleide ist ein kleines Juwel geworden. Das Ziel, die Attraktivität des Tennisspielens in Stupferich zu erhöhen ist wohl glanzvoll erreicht. Es wird sogar von Anderen in den umliegende Ortschaften und Vereinen davon gesprochen was alles so möglich ist in Stupferich. Für ein ganz große Stück dieses Ergebnis darf ich auf das Engagement der

Vorstandschafft der SG Stupferich i. bes. 1. VS Alfons Gartner verwiesen. Alfons war als Planer, Vorbereiter der Subventionsanträge bei der Stadt und Badischen Sportbundes, als Bauleiter, und als Schaffer der Motor der Neubau. Ein großes Sonderlob von dieser Versammlung ist sehr wohl angebracht.

Ich denke es gehört aber auch ein Dankeschön an unserem passiven Mitglied der Tennisabteilung, den Architekten Robert Bender, der die Baupläne gemacht hat, beim Bauordnungsamt durchgeboxt, die Angebote eingeholt hat und die Handwerker eingeplant hat.

Bei den erforderliche Abbrucharbeiten (und nicht nur in der Tennishalle) waren auch einigen von uns im Einsatz, dafür herzlichen Dank.

Es ist uns bekannt, dass noch einige Kleinarbeiten in der Tennishalle zu erledigen sind. Laut Alfons werden die baldigst ausgeführt sein.

Letztlich noch ein Wort zu dem Raum wo wir jetzt sind; unserer Mannschaftsraums Tennis. Der Raum kann und wird genutzt für Besprechungen der TA-Vorstand, für Aktivitäten der Tennisabteilung während der Saison und ggf. wenn wetterbedingt der Spielbeginn von Verbandsspielen sich verzögert. Es wurde abgesprochen, dass der Raum nicht benutzt wird für irgendwelche Verpflegung von Gastmannschaften oder anderweitige Versorgung. Der Raum ist nicht verfügbar für Privataktivitäten (anders als der Jugendraum). Das dennoch eine schöne Küchenzeile hier vorhanden ist verdanken wir die Spenden einiger Aktiven und Freunde der Tennisabteilung sowie das Engagement von Wohnstudio Becker. Heiner Becker hat uns diese Küche aus seinem Ausstellungsraum zu sehr, sehr günstigen Bedingungen verkauft. Heiner herzlichen Dank.

Die war der erste Schritt eines zwei Stufenplans. Die nächste Stufe ist die Tennisanlage. Die Tennisanlage ist die Zahn der Zeit anzumerken. Die letzte Generalsanierung der Tennisplätze fand in 1996 statt. Der grüne Zaun ist noch älter und datiert aus dem Jahr 1979, als die Plätze entstanden. Die jährliche Platzinstandsetzung macht jedes Jahr viel Arbeit und zeigt auch die Grenzen von Arbeit, die mit ehrenamtliche Arbeit machbar ist. Es war abgesprochen, dass die Generalsanierung der Tennisplätze mit neuer Zaunanlage den Umbau in der Tennishalle folgen wurde. Eine weitere Absprache in der SG Vorstand ist, dass das nächste größere Projekt und Investition erst dann angefangen wird, wenn das vorige Projekt abgeschlossen ist, die Subventionen geflossen und somit die ärgsten Finanzwehen vorbei sind. D.h. die Maßnahmen wurden von der Baubehörde und vom Badische Sportbund abgenommen und die Subventionen eingegangen sind. In der Konsequenz wird die Generalsanierung der Tennisplätze nicht in 2015 durchgeführt. Wir zielen auf 2016. Da leider Tennisplatzneubau oder -Instandsetzung von Stadt und BSB geringer bezuschusst wird, muss ein neues Finanzierungskonzept des Vorhabens her. Angedacht sind neben Sponsoring z.B. Privatdarlehen angedacht.

Am 31. Oktober wurde in eine außerordentliche Mitgliederversammlung der SG Stupferich die neue Satzung verabschiedet. Daraus werden sich organisatorische Veränderungen ergeben die auch die Tennisabteilung betreffen. Die Neufassung der Satzung ist auf den Hauptwebseiten der SG Stupferich verfügbar.

Ich möchte schließen mit meinem alljährlichen Dankeschön an alle, die in der Saison mitgewirkt haben. Insbesondere an

- Meine Vorstandskollegen in der Tennisabteilung, die oft, von mir unbemerkt, Vieles organisierten und auf die Reihe gebracht haben.
- Mannschaftsführer, Betreuer und Fans der Mannschaften
- Miroslav Matijicek, Ingo Bahm und Vanessa Ühlin für die Trainingsarbeit
- Alle anderen, die bei einem oder mehreren Aktivitäten (auch die der SG-Stupferich, Sportfest, Festmeile) organisatorisch oder anderweitig tätig waren.
- Den Vorstand der SG-Stupferich für Ihr Interesse, Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gerard Rozing, im November 2014